



Ausschreibung SchülerInnenbeförderung

A) Strukturierte Leistungsbeschreibung

A.1 Gegenstand der Leistung

Beschaffung von Dienstleistungen zur Beförderung von SchülerInnen der Montessori-Schule Rohrdorf und der Montessori-Fachoberschule Rohrdorf mit freigestellten Verkehren (Schulbus oder Kleinbus) zwischen festgelegten Haltepunkten im Landkreis Rosenheim sowie der Stadt Rosenheim und den Schulen (Dorfplatz 1, 83101 Rohrdorf).

A.2 Aufgabenträger / Auftraggeber / Zuständigkeiten

- **Auftraggeber:** Montessori-Förderverein Rosenheim/Rohrdorf e.V., Dorfplatz 1, 83101 Rohrdorf
- **Kontaktstelle** für Bieterfragen: Wolfram Inngauer, geschäftsführender Vorstand, Tel. 08032/9743-12, Email: winngauer@montessori-rohrdorf.de.

A.3 Leistungszeitraum und Verlängerung

- **Grundlaufzeit:** 01.09.2026 bis 31.08.2030.
- **Verlängerung:** Vertrag läuft unbefristet; Beidseitiges Kündigungsrecht jeweils zum 31.08. eines jeden Jahres mit einer Kündigungsfrist von 9 Monaten.

A.4 Ausgeschriebenes Los

Es werden 6 Buslinien ausgeschrieben:

- Linie 11: Götting - Bruckmühl - Bad Aibling - Kolbermoor - Rosenheim – Rohrdorf (35 km)
- Linie 12: Kirchdorf - Raubling – Rohrdorf (9 km)
- Linie 13: Bad Feilnbach - Brannenburg - Nußdorf - Neubeuern – Rohrdorf (26 km)
- Linie 31: Bernau – Aschau – Rohrdorf (23 km)
- Linie 32: Bamham - Halfing - Bad Endorf - Frasdorf - Rohrdorf (28 km)
- Linie 33: Schlossberg - Riedering – Rohrdorf (14 km)

Der Linienverlauf sowie die Abfahrts- und Ankunftszeiten der bisherigen Beförderung sind in Anlage 1 dargestellt. Der Anbieter hat hier einen konkreten Vorschlag zu einer vergleichbaren Planung vorzulegen.

A.5 Fahrpläne, Fahrzeiten, Kalendarium

- **Schultage** gemäß **bayerischem Ferienkalender** und schulischem Jahresplan. Durchschnittlich sind 190 Schultage im Jahr zu bedienen. Abgerechnet werden die konkreten Schultage.
- Ankunfts- und Abfahrtzeiten: gemäß den Fahrzeiten in Anlage 1
- **Pufferzeiten** sind in der Disposition zu berücksichtigen;
- **Verspätungen > 10 Minuten** werden unverzüglich an die benannte Anlaufstelle in der Schule gemeldet.
- Sollte ein Bus ausfallen, wird innerhalb von 45 Minuten eine Beförderung der SchülerInnen gewährleistet.

A.6 Leistungsumfang

- **Regelfahrten:** planmäßige Hin- und Rückfahrten je Schultag – siehe Anlage 1.
- **Zusatzleistungen:** (optional beauftragbar) mit einer Vorlaufzeit von 2 Wochen.

A.7 Fahrzeuge – Mindestanforderungen

- **Anforderungskatalog** für Kraftfahrzeuge zur Beförderung von SchülerInnen und Kindergartenkindern wird in vollem Umfang erfüllt
- **Rechtskonformität:** PBefG/BOKraft, StVO, StVZO; gültige Haupt- und Abgasuntersuchung; Sitzplatzzahl gemäß Zulassung.
- **Sicherheit:** funktionsfähige Dreipunkt-/Beckengurte auf allen hierfür vorgeschriebenen Sitzplätzen, Rutschhemmung, Nothämmer, Feuerlöscher, Erste-Hilfe-Kasten, Warnwesten, Toter-Winkel-Spiegel.
- **Ausstattung:** Heiz-/Klimaanlage, Beheizung schon vor der ersten Haltestelle. Saubere, gepflegte Innenräume.
- Umwelt: Mindestens 2/3 der eingesetzten Busse entsprechen der Norm Euro VI (Diesel).
- **Kennzeichnung:** Linien-/Schulbezug außen in Form von Tafeln gut sichtbar;
- **Kontakttelefon** des Auftragnehmers im Fahrzeug. Liste der Nummern liegt dem Auftraggeber stets aktuell vor.

A.8 Fahrpersonal – Anforderungen

- **Fahrerlaubnis/Qualifikation** entsprechend Fahrzeugklasse.
- **Zuverlässigkeit:** einwandfreier Leumund – dem Auftragnehmer nachgewiesen durch erweitertes Führungszeugnis; charakterlich geeignet, verantwortungsbewusste und defensive Fahrweise
- Schulungen zu **Kinder-/Jugendschutz, Deeskalation, Erste Hilfe, Kooperation mit SchülerInnenlotsen**
- **Sprache:** ausreichende Deutschkenntnisse zur notwendigen Kommunikation mit SchülerInnen und Schule.
- **Bei fehlendem SchülerInnenlotsen an der Haltestelle in Rohrdorf:** Bereitschaft für Begleitung der SchülerInnen über die Straße.

A.9 Betrieb/Organisation

- **Disposition:** tagesaktuelle Touren- und Besetzungsplanung;
- **Vertretungskonzept** bei Krankheit/Ausfall.
- **Kommunikation:**
 - **Hotline** werktags 06:30–17:00 Uhr; Notfallnummer;
 - **Störungsmeldung** an Schulsekretariat/Koordination.
- **Haltepunkte:** sichere Ein-/Ausstiege; **Türmanagement:** Abfahrt erst nach Einnahme des Sitzplatzes.
- **Sitzplätze:** Sitzplätze für alle für die Tour gemeldeten SchülerInnen. Stehplätze nur im genehmigten Umfang, wenn alle Sitzplätze im Bus belegt sind und zusätzliche SchülerInnen mitfahren.
- **Fundsachen:** dokumentierter Prozess, wöchentliche Übergabe an den Empfang der Schule.
- **Subunternehmer:** Subunternehmer dürfen nur mit schriftlichem Einverständnis des Auftraggebers beauftragt werden.
- **Festlegung der Haltestellen** erfolgt durch den Auftraggeber im Einverständnis mit dem Auftragnehmer, keinesfalls in Absprache von BusfahrerInnen und Eltern.

A.10 Qualität, Nachweise, Audits

- Leistungskennzahlen:
 - Pünktlichkeit (Ziel $\geq 98\%$),
 - Ausfallquote (Ziel $\leq 0,5\%$),
 - Sauberkeit/Fahrzeugzustand (monatliche Checks),
- **Dokumentation:** Fahrtennachweise, Störungsprotokolle, Ersatzfahrten, Unfälle/Beinaheunfälle.
- **Audits:** der Auftraggeber kann unangekündigte Vor-Ort-Kontrollen durchführen; Mängel sind innerhalb 30 Tagen zu beheben.

A.11 Datenschutz und Kinderschutz

- Verarbeitung **nur erforderlicher Daten** (Name, Haltestelle, Zeiten); **keine Ortungs-/Trackingdaten** ohne ausdrücklichen Auftrag.
- **Kinderschutzkonzept** der Schule ist einzuhalten;

A.12 Arbeitssicherheit/Haftung/Versicherung

- **Versicherungsschutz:** mind. Haftpflichtdeckung **100 Mio. €** für Personen-/Sachschäden pro Ereignis; Nachweis bei Zuschlag und jährlich.
- **Unfall-/Ereignismeldung** binnen **24 h** an den Auftraggeber; Zusammenarbeit mit Polizei/Behörden.

A.13 Änderungen/Leistungsanpassungen

- **SchülerInnenzahlen/Unterrichtszeiten** können variieren. Der Auftraggeber ist berechtigt, Umfang, Routen, Haltepunkte in **angemessenem Rahmen** anzupassen A.14 Vertragsgrundlagen
- Vergaberecht gem. [UVgO/VgV],
- PBefG/BOKraft/straßenverkehrsrechtliche Vorschriften,
- Vertragsentwurf inkl. Preisgleit-/Indexklausel (Diesel/Verbraucherpreisindex), Kündigungs-/Rücktrittsrechte.

A.14 Überprüfung der Entscheidung

- Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern
- Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Südbayern

B) Kriterienkatalog (Eignung & Zuschlag)

B.1 Eignungskriterien (Muss-Kriterien)

B.1.1 Fachkunde/Referenzen

- Mindestens zwei **Referenzen** für eine vergleichbare SchülerInnenbeförderung in den letzten **3 Jahren** jeweils mit Leistungsumfang, Laufzeit, Ansprechpartner.

B.1.2 Leistungsfähigkeit - Fuhrparkübersicht:

- Darstellung des **Fuhrparks** gegliedert nach Anzahl, Typ, Sitzplätze, Euro-Norm, Baujahr;
- Nachweis Personal gegliedert nach Anzahl FahrerInnen (fest/Reserve), Qualifikation (Führerscheinklassen, 95), Sprachkenntnisse in der deutschen Sprache
- Schulungsplan für die FahrerInnen.

B.1.3 Zuverlässigkeit/Rechtliches

- Eigenerklärung **keine Ausschlussgründe** (§§ 123/124 GWB) / UVgO-Äquivalente.
- Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit in Form des Gesamtumsatzes der Firma und des Umsatzes vergleichbarer Dienstleistungen in den letzten 3 Jahren.
- Auszug aus dem Handelsregister.
- **Unbedenklichkeitsbescheinigungen** (Steuern, Sozialversicherung) nicht älter als **12 Monate**.
- Nachweis **Haftpflichtversicherung** (Deckungssummen s. A.12).

B.1.4 Qualität/Prozesse

- Betriebskonzept. Anforderungen sind schwerpunktmäßig
 - Telefonische Erreichbarkeit einer zentralen Hotline sowie der einzelnen Busse während der Fahrzeit der Busse.
 -
- Notfallkonzept,
- Reinigungs-/Wartungskonzept,
- Beschwerdemanagement. –
- Datenschutz-/Kinderschutzkonzept (Kurzkonzept).

Nichtvorlage eines Muss-Nachweises führt zum Ausschluss.

B.2 Zuschlagskriterien (Wirtschaftlichstes Angebot)

Kriterium	Gewicht	Bewertungsmaßstab
Preis (Summe Lose bzw. Wertungspreis, siehe C)	70%	Niedrigster Wertungspreis = 100 Punkte; andere proportional: Punkte = (niedrigster Preis / Angebotspreis) × 100
Qualität & Betrieb (Konzept, Reserve, Kommunikation)	20%	0–100 P nach Matrix: sehr gut = belastbare, konkrete, prüfbare Maßnahmen; gut = plausibel mit kleineren Lücken; ausreichend = allgemein; mangelhaft = unplausibel
Fahrzeugstandard & Umwelt (Alter, Euro-Norm, alternative Antriebe, Ausstattung)	10%	0–100 P: E-/H2/Neufahrzeuge sehr gut; Euro VI < 6 Jahre gut; > 8 Jahre/unter Euro VI gering

Bewertungsmatrix „Qualität & Betrieb“ (20 %) - Sehr gut (100 P): schriftliches, detailliertes Reserve-/Störungskonzept mit Reaktionszeiten ≤ 30 Min., benannte Dispo-Leitung, redundante Hotline, klare Eskalationsstufen, belegte Vertretungsverträge. - **Gut (80 P):** plausibles Konzept, Reaktionszeit ≤ 60 Min., Hotline genannt, generische Vertretungszusagen. - **Ausreichend (60 P):** allgemeine Aussagen, keine belastbaren Nachweise. - **Mangelhaft (20 P):** unvollständig, Widersprüche.

B.3 Form der Angebotsabgabe

- **Angebotsfrist:** 17.12.2025
- **Bieterfragen bis:** 30.11.2025
- **Bindefrist:** 60 Tage
- **Sprache:** Deutsch
- **Erforderliche Unterlagen:** Angebotsformular, Preisblatt, Eigenerklärungen/Nachweise, Konzepte.

B.4 Aufklärung/Verhandlungen (nach Verfahrensart)

- **Offenes Verfahren** (VgV) ohne Verhandlung – gemäß Bekanntmachung.

C) Angebotsunterlagen

C.1 Preisblatt

Linie	Preis Vormittag (190 Tage)	Preis Mittag Montag - Donnerstag (150 Tage)	Preis Mittag - Freitag (40 Tage)	Preis Nachmittag Montag - Donnerstag (150 Tage)
Linie 11: Götting - Bruckmühl - Bad Aibling - Kolbermoor - Rosenheim – Rohrdorf (35 km)	70 SchülerInnen	40 SchülerInnen	70 SchülerInnen	40 SchülerInnen
Linie 12: Kirchdorf - Raubling – Rohrdorf	20 SchülerInnen			
Linie 13: Bad Feilnbach - Brannenburg - Nußdorf - Neubeuern – Rohrdorf	45 SchülerInnen	30 SchülerInnen	45 SchülerInnen	30 SchülerInnen
Linie 31: Bernau – Aschau - Rohrdorf	30 SchülerInnen	20 SchülerInnen	30 SchülerInnen	20 SchülerInnen
Linie 32: Bamham - Halfing - Bad Endorf - Frasdorf - Rohrdorf	45 SchülerInnen	30 SchülerInnen	45 SchülerInnen	30 SchülerInnen
Linie 33: Schlossberg - Riedering - Rohrdorf	75 SchülerInnen	40 SchülerInnen	75 SchülerInnen	40 SchülerInnen

Die Zahl der SchülerInnen kann bis zu 10% nach oben abweichen. Der Auftragnehmer stellt die Beförderung trotzdem sicher.

C.2 Preisbasis, Anpassung

- **Preisstand:** 01.12.2025.
- **Diesel-/Energiegleitklausel:** gemäß Vertragsentwurf (Referenzindex: [z. B. Statistisches Bundesamt/HEM...]; Anpassung halbjährlich zum 01.03. und 01.09.; Schwelle \pm 5 %).
- **Rechnungsstellung:** monatlich nach **erbrachten Schultagen**

D) Hinweise für die Bekanntmachung / eVergabe

- **CPV:** 60130000 (Personensorderbeförderung)
- **Verfahrensart:** [UVgO – Öffentliche Ausschreibung / Beschränkte mit Teilnahmewettbewerb] oder [VgV – Offenes Verfahren].
- **Wesentliche Eignungskriterien:** Referenzen, Fuhrpark/Personal, Zuverlässigkeit, Versicherung.
- **Zuschlagskriterien:** Preis 70 %, Qualität 20 %, Fahrzeuge/Umwelt 10 %
- **Fristen:** Angebots- und Bieterfristen angeben; Bindefrist.

E) Einzureichende Unterlagen (Checkliste für Bieter)

1. Preisblatt (unterzeichnet) – C.1
2. Eignungsnachweise - B.1
3. Konzepte (Qualität/Betrieb, Inklusion, Datenschutz)
4. Fuhrpark-/Personalübersichten
5. Versicherungsnachweis

Anlage 1 – Aktueller Linienplan als Grundlage für Planung und Angebotsabgabe

Mangfalltal-Linie

Fahrplan Linie 11

Linie 11:

6:50	Götting, Haltestelle „am Bach“
6:58	Bruckmühl, Bahnhof
7:00	Bruckmühl, Kirchdorferstr./Abzw. Staatsstr.
7:11	Bad Aibling, Berufsschule Ellmosener Str.
<i>kein Halt</i>	Aibling, Westendstr.(Bushaltestelle)
<i>kein Halt</i>	Aibling, Sonnenstraße
7:17	Aibling, Lindenstraße
7:19	Aibling, Therme/AOK
7:21	Aibling, bei Aral-Tankstelle vor Kreisel
7:25	Kolbermoor, Ortsanfang
7:27	Kolbermoor, Staatsstr./Brückenstraße
7:30	Kolbermoor, Mitterhart
7:34	Schwaig/Alte Landstr.
7:36	Pang, Kindergarten
7:38	Aising, Kirnsteinstr.
<i>kein Halt</i>	Aisingerwies Mangfallstr./Kaltenbrücke
7:41	Aisinger Str./Hl.Blut, Ampel
7:42	Aisinger Str./Kalten Eck
7:58	Montessori-Schule Rohrdorf

14:29	16:37
14:24	16:32
<i>kein Halt</i>	<i>kein Halt</i>
14:09	16:17
14:01	16:09
<i>kein Halt</i>	<i>kein Halt</i>
13:59	16:07
13:57	16:05
13:56	16:04
13:52	16:00
13:51	15:59
13:48	15:56
13:45	15:57
13:42	15:54
13:39	15:53
13:38	15:52
13:36	15:50
13:35	15:49
13:25	15:40

Raubling-Linie

Fahrplan Linie 12:

Linie 12:

ab 18.09.2023, MVV Bus

7:40	Kirchdorf, Schule Kirchdorf
7:43	Raubling, Gemeindehalle
7:46	Pfraundorf, Druckampel
7:56	Montessori-Schule Rohrdorf

Region Inntal

Fahrplan Feilnbach-Linie (über Raubling):

Linie 13

7:08	Bad Feilnbach Osterfeldstraße		14:10	16:30
7:13	Litzldorf		14:06	16:26
7:16	Großholzhausen, Grundschule		14:04	16:24
7:21	Brannenburg, Förderschule		13:59	16:19
7:28	Flintsbach Friedhof		kein Halt!	16:10
7:32	Brannenburg, Schulzentrum		13:56	16:16
kein Halt!	Nußdorf, Gemeindehaus		kein Halt!	kein Halt!
7:38	Nußdorf, Neubeurer Straße		13:47	16:02
7:43	Neubeuern, VR-Bank		kein Halt!	kein Halt!
kein Halt!	Neubeuern, Schule		13:43	15:58
7:46	Altenbeuern, Metzgerei		13:41	15:56
kein Halt!	Altenmarkt, Rosenheimer Str.		13:39	15:55
kein Halt!	Kirchdorf, Schule		13:36	15:51
kein Halt!	Raubling, Kufsteiner Straße		13:34	15:49
kein Halt!	Raubling, Gemeindehalle		13:33	15:48
kein Halt!	Pfraundorf, Aral-Tankstelle		13:31	15:46
7:52	Montessori-Schule Rohrdorf		13:25	15:40

Region Chiemsee

Fahrplan Bernauer - Linie:

Linie 31

07:22	Bernau Bahnhof	13:57	16:11
07:24	Bernau Gasthaus Kampenwand	13:54	16:09
07:32	Aschau (Tankstelle)	13:46	16:01
07:43	Höhenmoos	13:34	15:49
07:45	Schaurain	13:31	15:46
07:55	Rohrdorf	13:25	15:40

Fahrplan Halfinger - Linie:

Linie 32

<i>kein Halt!</i>	Wolkering	14:14	16:29
07:02	Bamham	14:12	16:27
07:03	Prutting Feuerwehr	14:10	16:25
07:08	Söchtenau	14:06	16:21
07:15	Halfing	14:03	16:18
07:23	Bad Endorf/Busbahnhof	13:58	16:13
07:25	Mauerkirchen	13:55	16:10
07:27	Rimsting	13:52	16:07
07:30	Otterkring	13:50	16:05
07:33	Prien/Parkplatz 1 Beilhackstraße	13:47	16:02
07:37	Bachham	13:43	15:58
07:39	Prutdorf	13:42	15:57
07:43	Hendenham	13:40	15:55
07:45	Frasdorf	13:38	15:53
07:50	Achenmühle	13:35	15:50
07:55	Thalham	13:30	15:45
08:00	Rohrdorf	13:25	15:40

Fahrplan Schlossberger - Linie:

Linie 33

07:35	Schlossberg, Kirche	13:51	16:01
07:36	Schlossberg, Sparkasse	13:49	15:59
07:39	Haidholzen, Cafe Bauer	13:47	15:57
07:42	Stephanskirchen, Ortsmitte (Nähe Bahnübergang)	13:45	15:55
07:43	Ried	13:44	15:54
07:46	Riedering, Mitte	13:41	15:51
07:48	Tinning	13:40	15:50
07:51	Lauterbach, Kirche	13:36	15:46
07:57	Rohrdorf	13:30	15:40